



August 2022

## Ergebnisse Zukunftsrat #20

### Begrüßung der neuen Mitglieder SenFin und SenWEB

In dieser Sitzung tagt der Zukunftsrat zum ersten Mal in erweiterter Form: die Senatsverwaltungen für Finanzen sowie für Wirtschaft, Energie und Betriebe sind mit ihren jeweiligen Staatssekretär\*innen Barbo Dreher (SenFin) und Tino Schopf (SenWEB) von nun an stimmberechtigte Mitglieder des Zukunftsrats. Herzlich willkommen!

### Kitastandort im Pferdehospiz / Stall für kranke Pferde

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Neue Reithalle als zukünftiger Kitastandort aus Denkmalschutzgründen nicht geeignet ist. Dieser Standort wurden von verschiedenen Kooperationspartner\*innen lange präferiert. Daraufhin wurde ein weiteres Bestandsgebäude, das Pferdehospiz bzw. der Stall für kranke Pferde, auf eine Nutzung als Kita geprüft. Dieser Standort wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie und vonseiten des Jugendamts weitgehend positiv bewertet. Zukünftig könnten hier, abhängig von weiteren Abstimmungen mit der Kitaufsicht, dem Träger und der Kooperation, zwischen 55 und 70 Kinder betreut werden könnten.

Auf dieser Grundlage diskutiert der Zukunftsrat Fragestellungen hinsichtlich einer möglichen Drittnutzung des Pferdehospizes sowie der zugehörigen Freifläche. Bei der Drittnutzung geht es um die Frage, ob in den dem so genannten Dorfplatz zugewandten Teilen des Pferdehospizes andere Nutzungen als durch die Kita möglich wären. Ziel dieser Drittnutzung wäre die Belebung des so genannten Dorfplatzes auch nach Ende der Betreuungszeiten der Kita. Zentraler Knackpunkt bleibt dabei die Genehmigungsfähigkeit der Kita. Bei der Freifläche dreht es sich um die Frage, inwiefern ein öffentlicher Erschließungsweg, der über einen Teil der zukünftigen Kita-Freifläche verlaufen könnte (zwischen Pferdehospiz und Neuer Reithalle), möglich ist. Dieser soll auf dem sogenannten Dorfplatz den Fuß- und Radverkehr reduzieren, da die bislang vorgesehene Hauptdurchwegung quer über den Platz verläuft. Bedenken werden dahingehend geäußert, dass eine solche Durchwegung die Kitafreifläche und damit Kitaplätze reduziert, eine höhere Versiegelung darstellt und Genehmigungsfähigkeit durch die Kitaaufsicht infrage stellen könnte.



Der Zukunftsrat beschließt das Pferdehospiz als zukünftigen Hauptstandort für eine Kita auf dem Dragonerareal. Zu den Themen Drittnutzung und Freiflächen werden Prüfaufträge festgehalten.

### **Standort für eine Jugendfreizeiteinrichtung**

Als weitere soziale Infrastruktur soll eine Jugendfreizeiteinrichtung auf dem Dragonerareal errichtet werden. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde die Alte Reithalle als grundsätzlich geeignetes Bestandsgebäude identifiziert. Zu diesem Standort gibt es jedoch teilweise erhebliche Bedenken einzelner Kooperationspartner\*innen, die sich insbesondere auf das Quartiersgefüge beziehen und auf die Integration der Jugendfreizeiteinrichtung in das Ensemble um den so genannten Dorfplatz.

In dieser Sitzung konnten hierfür keine Lösungen gefunden werden, sodass das Thema im nächsten Zukunftsrat nochmals aufgerufen wird.